

frauen • leben • kirche

Ausgabe 9 · September 2019



Themen

- Schöpfung
- Schöpfungsverantwortung
- Maria 2.0
- Begegnung
- Termine

Ein Informationsheft der Frauenseelsorge im Bistum Eichstätt



frauen Perspektive und Schwerpunkt
leben Themenvielfalt und Dynamik
kirche Spiritualität, Gemeinschaft, Netzwerk

Editorial

Freitags Streik für die Zukunft.

So ließen sich bundes- und weltweit junge Menschen für eine neue Umweltbewegung motivieren. Von einem Mädchen mit Zöpfen und einem selbstgemalten Schild. Es mutet fast ein wenig wie die Bewegung der 80er Jahre an. Und doch ist vieles Neu. Mit den inzwischen spürbaren Veränderungen im Klima wächst die Betroffenheit, bei vielen jungen Menschen und der Wille etwas zu verändern.

Die Kette der Katastrophenmeldungen lässt sich ja beliebig schreiben, Insekten- und Bienensterben, ausgebeutete Böden, vermüllte Meere, Nitratbelastung im Trinkwasser, Baumsterben durch Klimawandel, Bodenversiegelung durch Neubauten, Menschen die verhungern, auf der Flucht im Meer ertrinken, versklavte BilliglohnarbeiterInnen, Opfer von sinnlosen Kriegen weltweit...

„Schneller – höher – weiter“ drückt sich heute in „billiger, mehr, immer“ aus. Egal ob Lebensmittel, Kleidung, Körperpflege, Gebrauchsgegenstände.

Wegwerfmentalität und die so praktischen Einwegverpackungen...

Werden wir die Erde retten? Können wir den Schaden, der über viele Generationen angerichtet wurde ausgleichen? Wir wissen das nicht.

Was wir wissen ist, dass die ausbeuterische Haltung gegenüber jeder natürlichen Ressource das Leben gewaltig verändert. – Negativ.

Die Diktatur der Gewinnmaximierung, der Effizienz und Vermassung, der Konkurrenzdruck und Rentabilität im internationalen Preiskampf in Landwirtschaft führen die Erde an den Rand ihres Weiterbestehens.

Unsere Religion gibt uns den Auftrag die Schöpfung Gottes als Geschenk zu begreifen und auch so zu behandeln.

Dankbarkeit ist daher die erste Antwort – wie man sich eben fühlt, wenn man etwas geschenkt bekommt.

Respekt vor Allem was lebt und Grundlage für Leben ist.

Ein Geben UND Nehmen ... – Die ganze Schöpfung als Schwester und Bruder zu begreifen – wie im Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi.

Dazu muss sich was ändern. – Radikal. Wir können was ändern, wir müssen nur damit anfangen, wie das Mädchen mit Zöpfen und einem Schild, **Schulstreiks fürs Klima!**

Wir müssen nur selbst das tun, was wir von anderen erwarten – lernen in Kreisläufen zu denken, nicht in Ergebnissen und Profit. Symbiose ist nämlich die erfolgreichste Überlebensform der Natur, nicht die „der Stärkere gewinnt“-Theorie.

Beginnen sie, so radikal wie möglich und geben sie es weiter.

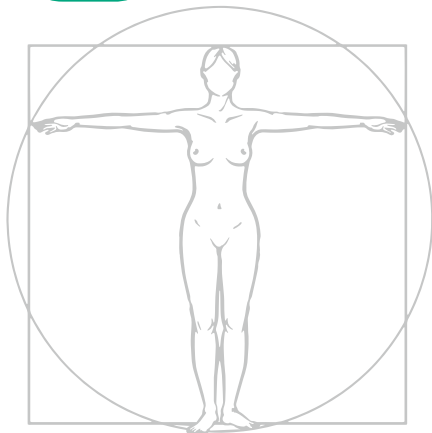
Teilen und Teilhabe... macht alle stark, in jeder Gesellschaft, in jeder Lebensform, in jeder Kirche.

Ihre Martha Gottschalk

Referentin Frauenpastoral Bistum Eichstätt



In eigener Sache



frauen•leben•kirche

ist ein Informationsheft der Frauenpastoral im Bistum Eichstätt.

Wir wollen Sie damit auf dem Laufenden halten und sie inspirieren. Die Homepage der Frauenpastoral erreichen sie über:

www.bistum-eichstaett.de/frauenpastoral

Dort können Sie einen Newsletter abonnieren, der Sie zwischendurch über die aktuellen Veranstaltungen informiert.

WIR SIND FÜR SIE DA

Dienstag vormittags zwischen 9 und 13 Uhr

Donnerstag nachmittags von 13 bis 17 Uhr

in Neumarkt am Hofplan 5.

JUBILÄUM – 140. Geburtstag von

MECHTHILDE CHRISTIANE MARIA LICHNOWSKY (1879-1958)



„Jubiläen sind wie Suchscheinwerfer, sie werfen ihr Licht auf Dinge, Menschen und Ereignisse, die sonst im monotonen Grau der Geschichte vor sich hindämmern.“

Felicitas Glück

140 Jahre ist ein nicht ganz rundes Jubiläum, um so mehr freuen wir uns, dass dieser Geburtstag ein Licht auf eine ganz interessante historische Frau wirft:

Eine multitalentierte Schriftstellerin aus Niederbayern.

Zum Geburtstag der Fürstin Mechtilde Lichnowsky.

Sie war eine Fürstin, persönlich bekannt mit Wilhelm II. und befreundet mit Karl Kraus, (wenn die Bekanntschaft von (noch) berühmteren Männern eine Aufwertung darstellen) vor allem aber – eine Schriftstellerin von Rang und eine geistreiche Chronistin der Zeithälfte.

Anhören unter

<https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/radiotexte/mechthilde-lichnowskys-autobiografischer-roman-ueber-ihre-kindheit-100.html>

Ihr bekanntestes Buch: „**Kindheit**“ suchen sie in ihrer Pfarrbücherei oder in ihrem Bücherschrank, denn es ist vergriffen...

frauen leben **spiritualität**

Reise nach Assisi

Ellen Ullrich ist geistliche Begleiterin für Frauen, sie arbeitet in Mainz. Manche Angebote brauchen immer einen großen Werberadius, so machen wir gerne Werbung für zwei besondere Angebote:
Reisen für und mit Frauen
Assisi-Fahrt – Mein Gott, ist das schön.



Leben, Schauen und Staunen in und um Assisi
Donnerstag, 23. April bis Samstag 2. Mai 2020

Schön ist nicht nur, was uns spontan gefällt, „schön“ ist auch einer der Namen Gottes. Das Göttliche in Allem entdecken, sei es Leichtes oder Schweres, das ist die (Lebens-)Kunst, die wir bei Klara und Franz von Assisi lernen können.

In zehn Tagen in der Casa San Lorenzo wird uns das leicht gemacht. Es ist der Versuch einer Verlockung in ein Gebiet, an einen Ort und zu einer Geisteshaltung, die mich seit einigen Jahren sehr anspricht. Daran möchte ich gerne mehr Menschen teilhaben lassen.

Ankündigung

Reise nach Kiew mit Ausflug aufs Land
Dienstag, 1. bis Donnerstag 10. September 2020

Inseltage für die Seele auf der Insel Juist
Samstag, 26. September bis Samstag, 3. Oktober 2020.

Für Fragen und nähere Auskünfte

Ellen Ullrich
Am Mühlbach 29, 55128 Mainz
Mail: ellen_ullrich@me.com
Mobil: 0177 4912934

Schöpfungsspiritualität

Einen großen Schatz an Gebeten, Meditationen, Gotteserfahrungen können wir im Zusammenhang mit Schöpfung entdecken. Beginnend mit dem Schöpfungsbericht, der ein großartiges Lied ist, über die Gotteserfahrungen des auserwählten Volkes in Wüste und gelobtem Land, zu Psalmen und Lobpreisgesängen wie die Jünglinge im Feuerofen. Unmittelbar lässt sich Gott in der Natur erfahren. Das fordert uns zum Eintritt in den Dialog mit dem Schöpfer: Lob und Dank, wenn alles blüht und wir reiche Ernte einbringen. Zweifel und Fragen, wenn wir durch extreme Wettersituationen eine Gottesferne spüren.

Make the world GRETA again!

Schöpfungsverantwortung und Schöpfungsspiritualität in geschlechtersensiblen Perspektiven

Studientag der Bundeskonferenz der katholischen Frauenseelsorge in Deutschland – **13. bis 14. Januar 2020** – im Haus Klara, Kloster Oberzell

Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz sind gelebter Schöpfungsglaube und gehören ins Zentrum kirchlichen Handelns. Mit unserem Studientag laden wir ein zu einem kritischen Dialog von christlicher Schöpfungsverantwortung und Schöpfungsspiritualität mit aktuellen Forschungsansätzen des Ökofeminismus und mit den Impulsen der „Tiefenökologie“. Aus einer geschlechtersensiblen Perspektive schauen wir auf diese Themen. Workshops und Austausch vertiefen die Vorträge und geben einen Überblick über aktuelle Aktivitäten, Aktionen und Akteure im kirchlichen und gesellschaftlichen Bereich.

Anmeldung bitte bis zum 1. Dezember 2019

Weltgebetstag der Frauen

Projektland Simbabwe: Thema Steh auf und geh

Nach dem Weltgebetstag ist vor dem Weltgebetstag:
Der Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März ist ein fester Termin im Jahreskreis vieler Frauen weltweit.

Ein Land und ein Thema bestimmen den Gedanken der Solidarität und Verbundenheit im Gebet. Über Konfessionsgrenzen hinweg. Die Vorbereitungen für den WGT 2020 laufen bereits an. Das Frauenbildungswerk in Stein bietet bereits eine Terminübersicht für Vorbereitungen und Veranstaltungen an. In unserem Bistum finden dann getragen vom KDFB dezentral Einführungsveranstaltungen an. Studientage und Wochenendseminare sind geplant und es besteht die Möglichkeit sich anzumelden.

Informationen unter www.weltgebetstag.de



MARIA 2.0

Irgendwie scheint das „heiße Frauenfrühjahr“ vorbei zu sein Maria 2.0... Was bleibt von vielen Schlagzeilen und Forderungen... Maria 2.0 bleibt weiter dran an Forderungen und „Frauenfrage stellen“.

Mit weißer Kleidung sichtbar gemacht und mit weiteren Protestaktionen und Treffen möchten die aktivierten Frauen ihre Stimme erheben.

Sich selber informiert halten und die bisherige Forschung zur Frauenfrage zu kennen, kann frau auf jeden Fall immer (www.mariazweipunktnull.de).

So möchten wir sie auf einen interessanten Beitrag zum Thema hinweisen:

Frau mit Mitra und Stab

Tausend Jahre lang übten Frauen als Äbtissinnen bischöfliche Macht über ihr Territorium aus. Kann dieses historische Modell heute Vorbild und Idee in der Diskussion um die Weihe von Frauen sein?



Anhören unter

<https://www.br.de/mediathek/podcast/religion-die-dokumentation/frau-mit-mitra-und-stab/1659986>



Kleine Mengen können bis Ende des Jahres noch bei uns in der Geschäftsstelle abgegeben werden.

TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN – 25. NOVEMBER 2019

„Wenn Sie Hilfe brauchen, klingeln Sie bei mir“

Jede dritte Frau in Deutschland ist Opfer von Gewalt. Anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen beschreiben Fachfrauen vom SKF (Sozialdienst katholischer Frauen), wie es Betroffenen in Gewaltsituationen geht und auch das Umfeld helfen kann.

„Jeder hat in der Regel ein Handy oder kann jemanden auffordern, die Polizei zu rufen. Das würde ich mir wünschen und die persönliche Ansprache, wenn ich zum Beispiel eine Frau bemerke, die permanent mit sichtbaren Hämatomen durch den Hausflur geht. Die kann ich ansprechen und sagen: „Wenn Sie Hilfe brauchen, melden Sie sich oder klingeln Sie bei mir. Sie können dann erst mal runterkommen und ich rufe mit Ihnen die Polizei an oder ich Sorge dafür, dass sie eine Adresse in die Hand bekommen.“



WECHSELJAHRE: Ein Veranstaltungs-Angebot des KDFB

Angelika Netter ist die Referentin für MFM (My Fertility Matters) – das Mädchen über das Geschehen in ihrem Körper und das Zyklusgeschehen aufklärt. Zu ihrem Fachgebiet gehört auch die Zeit der Wechseljahre.

So bietet sie, auf Einladung des Frauenbundes, drei Termine zum Thema an:

18.10.2019 14.30 – 17.30 Uhr Kastl, Jugendheim

23.10.2019 18.30 – 21.30 Uhr Arberg, Pfarrheim

21.11.2019 18.30 -21.30 Uhr Rupertsbuch, Gasthaus Bauer

Anmeldung in der KDFB-Geschäftsstelle unter Telefon 08421 50-673.



Begegnungsnachmittag in Freystadt: Voll das Leben!

Alles echte Leben ist Begegnung – dieser Wahrheit konnten die Frauen am Begegnungsnachmittag in Freystadt nachspüren.

In Impulsgruppen mit Maria Christl aus Altdorf konnte Begegnung beim Singen und Tanzen erfahren werden. Schwester Bernadette Gevich gab Raum für die Meditation des Sonnengesangs. In der Spirale im „Garten der Stille“ waren Impulse installiert, die jede für sich entdecken konnte. Eine Auswahl der empfohlenen Bücher luden zum Blättern ein.

Nach einer Begrüßung und einer Überblicksrunde, „wer so alles da ist“ und „schön dich wiederzusehen“ trafen sich die Frauen in den Gruppen oder orientierten sich selbst. In dieser Stunde der gemeinsamen Erlebnisse fand sich die Gemeinschaft zu einer Liturgie in der Wallfahrtskirche zusammen.

Voll das Leben... aus der Quelle die immer erfrischt schöpfen können... Jesus und die Samariterin am Brunnen gaben Ermutigung nach den Dingen zu suchen, die beständig bestärken.

„Ein schöner Nachmittag“, „Gerne wieder“ und „Das hat gut getan“ als Rückmeldungen beim Abendessen in der Gaststätte, lassen uns in der Bestärkung auf dem gemeinsamen Weg als Frauen in der Kirche zusammen wachsen.





Praxisteil zum Editorial: Ratgeber sichten und Inspiration finden

Eine Durchschau von Weltretter-Ratgebern!

Vielleicht haben sie die Möglichkeit mit der Pfarrbücherei ausgewählte Bücher anzuschaffen oder zur Ansicht auszuleihen... und in einer Frauenrunde vergleichen und überprüfen.

Hier die Buchtipps:

- **Und jetzt retten wir die Welt:**
Wie du die Veränderung wirst, die du dir wünschst
von Marek Rohde und Ilona Koglin
- **Nachhaltigkeit für Einsteiger – 101 einfache Tipps**
nachhaltig leben | Dein Weg zur Nachhaltigkeit | Lexikon zur
Nachhaltigkeit: nachhaltig leben, bauen, einkaufen, Urlaub machen
- **500 junge Ideen, täglich die Welt zu verbessern**
- **Die ganze Wahrheit über alles:**
Wie wir unsere Zukunft doch noch retten können
von Sven Böttcher und Mathias Bröckers
- **Wie ich die Welt in 65 Tagen besser machte**
von Weber Hurwitz, Michele und Eisold Viebig, Angelika
- **Happy Earth – 100 Ideen, wie du die Welt verbessern kannst**
von Chantal-Fleur Sandjon und Pe Grigo





für die frauen gruppe

- Ich mach das nächste Jahr zum besten meines Lebens:
Die Planungshilfe für Idealisten und Querdenker
von Ilona Koglin und Marek Rohde
- Nachhaltig leben: Bewusst kaufen, sinnvoll nutzen.
Alternativen zum Wegwerfen von Susanne Wolf
- Das Leben ist zu kurz für später: Stell dir vor, du hast nur noch
ein Jahr – ein Selbstversuch, der dein Leben verbessern wird
Alexandra Reinwarth
- Zeit für Utopien – Wir machen es anders
Prime Video; Hauptrollen: Petra Wähning,
Werner und Martina Haase; Regie: Kurt Langbein
unter www.zeit-fuer-utopien.com
- Du wirst die Welt (nicht) verändern?:
Anleitung für eine neue Weltordnung
Dominik Mikulaschek und Hadeed Hamirani, Abdul

Adventlicher Spaziergang „Weg der Stille“ Unterried

Ein winterliches Angebot. Natur bewusst erleben.
Gemeinsam. Spirituell.

13. Dezember 2019 um 16.00 Uhr

Anmeldung erbeten bis zum 10. Dezember 2019

Wir gehen bei jedem Wetter, außer die Anfahrt ist aufgrund winterlicher
Straßenverhältnisse zu gefährlich.

Sie erfahren unter 09181 4061310 bis 11.00 Uhr, ob die Veranstaltung
stattfindet oder nicht.

Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.



UNENDLICHE SPIRALE

*Wie eine unendliche Spirale,
geht mein Leben voran
kreisend
unaufhörlich*

Gehen in der Spirale...

*blicke
immer
wieder
gleiches
neu
eine mitte
hält
richtet
formt
meine schritte
immer
gleich
jahreslauf
für
jahreslauf
wachse ich
beschenkt
im gehen
der
spirale*

Der ökologische Fussabdruck

Welchen Einfluss nehme ich auf meine Umwelt?

Wie wirken sich mein Essverhalten, meine Shoppinggewohnheiten, meine Reisen auf den Planeten aus? Das misst der „ökologische Fußabdruck“ und macht Lebensstile vergleichbar.



Was ich einkaufe, was ich esse, wie ich wohne und wie ich verreise – jede dieser Entscheidungen hat Konsequenzen für Umwelt und Klima.

Um die berechenbar zu machen, haben Forscher verschiedene Instrumente entwickelt, mit am bekanntesten: der ökologische Fußabdruck. Er zeigt auf, wie viel Fläche gebraucht wird, um all die Energie und Rohstoffe zur Verfügung zu stellen, die wir verbrauchen.

Dieser Flächenverbrauch lässt sich dann auf ein Land oder die ganze Menschheit hochrechnen und mit den auf der Erde real verfügbaren Flächen vergleichen. Im, zuletzt von der WWF veröffentlichten, Report war das Ergebnis für Deutschland: Wenn alle Menschen so lebten wie wir, bräuchten wir fast drei Erden.

Neben dem ökologischen Fußabdruck gibt es auch noch den CO₂ Fußabdruck, virtuelles Wasser und den ökologischen Rucksack.

Tests und weitere Infos:

- **ökologischer Fußabdruck**
www.fussabdruck.de/fussabdrucktest/#/start/index/
- **ökologischer Rucksack**
www.ressourcen-rechner.de/
- **virtuelles Wasser**
www.virtuelles-wasser.de/

frauen. profile. mut. machen

Starke Frauen. Starke Profile.

Im Portrait – Schwester Bernadette Gevich



Frauen kennen lernen... heute im Interview: **Schwester Bernadette Gevich**, sie ist Referentin für die Ordensleute im Bistum Eichstätt und gleichzeitig in Verantwortung für die Dillinger Franziskanerinnen viel unterwegs. Auch sie hat aus dem großen Fragebogen der Redaktion eine Auswahl getroffen. Eine interessante Frau, doch lesen sie selbst:

Geboren und aufgewachsen in Hilpoltstein, ist ihr Lebens- und Berufungsweg in der Gemeinschaft der Dillinger Franziskanerinnen zu finden.

1. Was ist Ihr Lieblings-Kirchenlied und warum?

Nun freut Euch, ihr Christen (GL Nr. 241) und
Atme in uns, Heiliger Geist (GL 346)

Mir ist das Gebet zum Heiligen Geist sehr wichtig und auch, dass wir als frohe Christen unser Leben aus dieser Beziehung zum Hl. Geist gestalten.

2. Haben Sie einen (Sinn-)Spruch, der Ihnen oft weiter geholfen hat?

Gott sorgt!

3. Wie stellen Sie sich Gott vor?

Immer anders! Egal was kommt – ich kann mich darauf verlassen, dass ER bei mir ist, mich in Seinen Armen hält.

4. Ihre Namenspatronin ist für Sie...

Ich habe sowohl im Taufnamen (Theresia Walburga) als auch im Ordensnamen nur starke Frauen, die in ihrer Zeit ungewöhnlich kraftvoll und unbeirrbar ihr Leben gestaltet und am Reich Gottes mitgebaut haben.

5. Haben Sie einen Lieblingsfilm?

Den Film „Faszination Erde“, der vor einigen Jahren im Kino lief und dann mag ich sehr Musical- und Operettenverfilmungen wie z. B. Anatevka, Land des Lächelns, My Fair Lady,...

6. *Gibt es einen Lieblingsplatz?*

Assisi!

7. *Lieblingsbuch? – Autor? Genre?*

Ich lese gerne Biografien – egal von wem:
von Dietrich Bonhoeffer bis Tina Turner

8. *Hatten Sie eine Erfahrung, die Ihr Leben verändert hat?*

Ja, das Leben mit Gott verändert mein Leben immer wieder.
Augenfällig wurde/wird mir das immer wieder bei Einzelexerziten,
aber auch im Alltag. Äußerst positiv beeinflusst wurde/werde ich
auch nach dem Gestaltkurs durch die Treffen mit anderen
Gestaltpädagogen.

9. *Was würden Sie drei Tage ohne Strom tun?*

Mich mit Mitschwestern (und anderen lieben Menschen) treffen,
Zeit für sie haben, musizieren, singen, erzählen,...

10. *Kirche erlebe ich positiv ...*

... bei den frohen, ehrlichen und absolut authentischen Gottesdiensten
bei Menschen mit Behinderung und dort, wo sich Menschen im Sinne
des Evangeliums für das Reich Gottes einsetzen.

11. *Diese Bewegung, Gedanken in der Kirche machen mich traurig.*

Polarisierung und Rechthaberei

12. *Wenn Sie eine Person aus der Geschichte zum Essen einladen
könnten, welche wäre das?*

Die Gruppe frommer Frauen (Beginen), die 1241 in Dillingen den
Grundstein für die Gemeinschaft der Dillinger Franziskanerinnen
gelegt haben.

Impressum

FRAUENPASTORAL

Martha Gottschalk

Hofplan 5 · 92318 Neumarkt

Telefon 09181 4061310

E-Mail frauen@bistum-eichstaett.de

www.bistum-eichstaett.de/frauenpastoral



BISTUM EICHSTÄTT

Termine

Datum	Thema	Ort/Leitung
OKTOBER		
6.10. 16 Uhr	Theresa von Avila Eine starke Frau trifft auf einen Farbstrom mitreissender Musik	Seelsorge im St. Theresien- krankenhaus Akademie CPH Offene Kirche St. Klara Nürnberg
18.10. 17 Uhr	Where to, Miss? Eine Frau kämpft um ihren Traum	Fenster der Stadt CPH Nürnberg
23.10. 19.30 - 21 Uhr	Maria Pawlowna Eine russische Großfürstin in Deutschland	Goethe-Gesellschaft Nürnberg CPH Nürnberg
NOVEMBER		
7.11. 19 Uhr	Lesung mit Maria von Welser: „Wo Frauen nichts wert sind“	Landratsamt Neumarkt
9.11. 9-18 Uhr	Kalligraphie Für Anfänger und Fortgeschrittene	Heideck KDFB Eichstätt Andrea Paulus
9.11. 10-17 Uhr	Familienbande – Die heilige Sippe Extra Tour für Frauen	Frauenpastoral Erzbistum Bamberg CPH Nürnberg
16.11. 10 Uhr	Ausstellungseröffnung „Frau Abgeordnete, Sie haben das Wort!“	Landratsamt Neumarkt
29.11.-30.11.	Lange Nacht in den Advent	Schloss Hirschberg KDFB Eichstätt
DEZEMBER		
9.12. 10-16 Uhr	Reizwort „Gender“ Ein Einfallstor für rechts außen	CPH Nürnberg
13.12.	Adventlicher Spaziergang	Unterried Frauenpastoral Eichstätt